

Projektbeschreibung „Analoger Avatar-Generator“

Im Rahmen des Kreativwettbewerbs **[digitale] Schule leben!** beschlossen wir, die ASO1 der Allgemeinen Sonderschule Waidhofen an der Ybbs, uns mit dem aufregenden Thema Digitalisierung auseinanderzusetzen. Gerade in einer Zeit, die von Distance Learning und Videokonferenzen geprägt ist, stand schnell fest, dass wir einen digitalen Ablauf analog darstellen wollten – im Zuge einer produktorientierten 3D-Arbeit.

Über Videocall sammelten die SchülerInnen gemeinsam von zu Hause aus ihre Ideen. Um eine diplomatische Entscheidung treffen zu können, organisierte unsere Klassensprecherin eine online-Abstimmung über die Plattform Teams, bei der von jedem/r SchülerIn ein Vorschlag zur Verfügung stand. Daraufhin wurde die Idee, einen *analogen Avatar-Generator* zu konstruieren, konkretisiert. Dieser sollte soweit gestaltet werden, dass jede/r SchülerIn miteinbezogen wird.

Schritt 1: Skizzenentwurf/Konstruktionsplan

Die SchülerInnen entwerfen erste Skizzen von der Konstruktion stellen einen Plan zusammen, welche Materialien benötigt werden.

Schritt 2: Gerüst bauen

Zu allererst wurde ein stabiles Fundament aus Karton zugeschnitten. In die Mitte von diesem wurde dann eine 35cm hohe Kartonrolle befestigt. Um den Drehmechanismus des *Avatar Generators* zu gewährleisten wurde eine zweite, etwas größere Kartonrolle, über die Erste geschoben. Allerdings wurde die zweite Rolle nicht am Fundament befestigt, sondern in drei gleich große Teile geschnitten. An jedes dieser drei Stücke wurde dann ein Drahtgerüst angebracht, an das im nächsten Schritt der „Mantel“ mit den Fotos angebracht worden ist.

Schritt 3: Fotos machen/Oberflächengestaltung

Um jede/n Schülerin bestmöglich einzubeziehen wurde die Oberflächengestaltung so gewählt, dass diese aus den Schülern selbst besteht. Hierzu wurden von allen 3 Fotos gemacht – Kopf, Oberkörper, Beine. Daraufhin ausgedruckt und in jene drei Kategorien eingeteilt. Das heißt: alle Kopf-/Oberkörper-/Beinfotos wurden jeweils in einer Reihe nebeneinander auf einen Kartonstreifen geklebt und dann an den drei Gerüsten von Schritt 2 angebracht. Sie wurden so angereiht, dass die Köpfe ganz oben, die Oberkörper in der Mitte und die Beine ganz unten zu sehen sind.

Fazit: Gemeinsam sind wir stark

Nach vielen Stunden intensiver und gemeinsamer Arbeit im schulischen Schichtbetrieb waren wir sehr stolz auf den fertigen *analogen Avatar Generator*.

Es ist nun möglich, die drei unterschiedlichen Ebenen zu drehen und somit die jeweiligen Teiler der unterschiedlichen SchülerInnen miteinander zu verbinden/durchmischen. Die SchülerInnen lernten zu begreifen, dass jede/r als eigenes Individuum betrachtet werden kann – doch sich erst aus der Vielfalt der Einzelnen Menschen eine Gruppe bildet, die voneinander profitiert.





